

## Pressemitteilung 02/2017

### Entwurf des VDMA Einheitsblattes 24903 setzt auf SmartPCN als Kommunikationsstandard für das digitale Obsoleszenzmanagement

Radevormwald, 23. Mai 2017 – Die Mindestanforderungen an den Informationsgehalt von Änderungs- und Abkündigungsmitteln sowie an Systemschnittstellen, die einen EDV-gestützten Datenaustausch ermöglichen, beschreibt das vom VDMA-Arbeitskreis „Interagierendes Obsoleszenzmanagement“ derzeit erarbeitete VDMA-Einheitsblatt 24903. Der Entwurf steht unter <http://www.vdma.org/viewer/-/article/render/16626357> ab sofort zum kostenlosen Download bereit.

Ziel des unter Mitwirkung mehrerer Mitglieder des COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e.V. entwickelten VDMA-Einheitsblatts ist es, den manuellen Aufwand für die Bearbeitung von Produktänderungen und –abkündigungen signifikant zu verringern und ein umfassendes Verfügbarkeitsmonitoring und digitales Obsoleszenzmanagement zu unterstützen. Eine zentrale Rolle nimmt dabei die Weiterentwicklung des von der COG Deutschland spezifizierten smartPCN-Formates ein, das in der nun vorliegenden Version vor allem auf die speziellen Bedürfnisse von Maschinenbauunternehmen und ihren Zulieferern eingeht.

Die immer kürzeren Produktlebenszyklen haben dazu geführt, dass manche hochinnovative Elektronikkomponenten oft schon nach ein, zwei Jahren nur noch schwer oder so gut wie gar nicht mehr verfügbar sind. Eine Entwicklung, die Geräte- und Anlagenbauer sowie deren Kunden oft teuer zu stehen kommt. Das maschinenlesbare smartPCN-Kommunikationsformat wurde ursprünglich entwickelt, um Einkäufern, Entwicklern und Projektleitern vor allem das Sammeln und Verarbeiten von Informationen zu der Verfügbarkeit von projektrelevanten elektronischen Bauelementen zu erleichtern. Entsprechend modifiziert, lässt sich nach dem gleichen Prinzip allerdings auch die Verfügbarkeit mechanischer Komponenten, chemischer Stoffe, Software und Dienstleistungen erfassen, überwachen und steuern. Dr. Wolfgang Heinbach, ehrenamtlicher Vorstandsvorsitzender des Industrieverbandes COG Deutschland e.V. und Geschäftsführer der D+D+M Daten- und Dokumentationsmanagement GmbH & Co. KG,

COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e.V. Feldstraße 35 A - 42477 Radevormwald - GERMANY

Vorsitzender  
Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach  
Tel.: +49 (0)711 78782897-11  
[w.heinbach@german-machine-parts.com](mailto:w.heinbach@german-machine-parts.com)  
[www.cog-d.de](http://www.cog-d.de)

Stellvertretender Vorsitzender  
Axel Wagner, LL.M.  
Tel.: +49 (0)7942 945-5265  
[axel.wagner@we-online.de](mailto:axel.wagner@we-online.de)  
AG Köln VR 800701

Kassenwart  
Matthias Kohls  
Tel.: +41 (0)44 318-2275  
[matthias.kohls@rail.bombardier.com](mailto:matthias.kohls@rail.bombardier.com)  
USt-IdNr.: DE247685369

Geschäftsstelle  
Kerstin Schimmelpfennig  
Tel.: +49 (0)2195 67 28 23  
Fax: +49 (0)2195 677 18 24  
[info@cog-d.de](mailto:info@cog-d.de)

erklärt, warum dies im Maschinenbau für ein effizientes Obsoleszenz-Management so wichtig ist. „Inzwischen ist es keine Seltenheit, dass bis zu 50 Prozent der über den gesamten Lebenszyklus eines elektronisch gesteuerten Systems anfallenden Kosten direkt und indirekt durch abgekündigte oder aus anderen Gründen nicht mehr verfügbaren Komponenten verursacht werden. Ohne eine Standardisierung und digitale Verarbeitung aller für ein Projekt wichtigen Verfügbarkeitsdaten könnten diese Kosten in Zukunft möglicherweise noch weiter steigen. Deshalb messen wir dem VDMA-Einheitsblatt 24903 als COG Deutschland große Bedeutung bei, weil es branchenübergreifend nicht nur den rund 3200 VDMA-Mitgliedern, sondern auch allen anderen betroffenen Unternehmen ergänzend zur IEC 62402 „Obsolescence management – Application guide“ einen zukunftsweisenden Weg in Richtung standardisiertes digitales Obsoleszenzmanagement aufzeigt“.

Der Entwurf des Einheitsblattes 24903 steht bis zum 31. Juli 2017 der Öffentlichkeit zur Kommentierung zur Verfügung. Stellungnahmen werden per E-Mail an [hilmar.schmieding@vdma.org](mailto:hilmar.schmieding@vdma.org) oder in Papierform an die Abteilung Normung im VDMA Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V., Postfach 71 08 64, 60498 Frankfurt erbeten. Die freigegebene Fassung wird für Ende des Jahres erwartet.

#### **Bildunterschrift:**

Dr. Wolfgang Heinbach: „Wir messen dem VDMA-Einheitsblatt 24903 als COG Deutschland große Bedeutung bei, weil es branchenübergreifend nicht nur den rund 3200 VDMA-Mitgliedern, sondern auch allen anderen betroffenen Unternehmen ergänzend zur IEC 62402 „Obsolescence management – Application guide“ einen zukunftsweisenden Weg in Richtung standardisiertes digitales Obsoleszenzmanagement aufzeigt“.

###

#### **COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e.V.**

Die COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e.V. ist eine Vereinigung, die sich mit den Ursachen und den Folgen von Produktabkündigungen und ihren Auswirkungen auf die eigene Lieferfähigkeit auseinandersetzt. Sie entwickelt Ideen, Konzepte und Hilfsmittel zur vorausschauenden Vermeidung und dem effizienten Umgang mit einmal eingetretenen Produktabkündigungen. Dabei wird auf pragmatische „Best Practices“-Lösungen gesetzt, die aus dem intensiven Erfahrungsaustausch der

COG (Component Obsolescence Group) Deutschland e.V. Feldstraße 35 A - 42477 Radevormwald - GERMANY

Vorsitzender  
Dr.-Ing. Wolfgang Heinbach  
Tel.: +49 (0)711 78782897-11  
[w.heinbach@german-machine-parts.com](mailto:w.heinbach@german-machine-parts.com)  
[www.cog-d.de](http://www.cog-d.de)

Stellvertretender Vorsitzender  
Axel Wagner, LL.M.  
Tel.: +49 (0)7942 945-5265  
[axel.wagner@we-online.de](mailto:axel.wagner@we-online.de)  
AG Köln VR 800701

Kassenwart  
Matthias Kohls  
Tel.: +41 (0)44 318-2275  
[matthias.kohls@rail.bombardier.com](mailto:matthias.kohls@rail.bombardier.com)  
UST-IdNr.: DE247685369

Geschäftsstelle  
Kerstin Schimmelpfennig  
Tel.: +49 (0)2195 67 28 23  
Fax: +49 (0)2195 677 18 24  
[info@cog-d.de](mailto:info@cog-d.de)

Mitgliedsfirmen erwachsen. Ziel ist es, die durch Abkündigungen verursachten wirtschaftlichen Folgekosten zu minimieren. Weitere Informationen finden Sie unter [www.cog-d.de](http://www.cog-d.de).

**Ansprechpartner für redaktionelle Fragen:**

*Geschäftsstelle COG Deutschland e.V.  
Feldstraße 35 A  
42477 Radevormwald  
Tel: +49 (2195) 672 823  
Fax: +49 (2195) 6771 824  
Email: [info@cog-d.de](mailto:info@cog-d.de)*

*3W Media & Marketing Consulting  
Werner W. Wiesmeier  
Preisingerlohweg 2  
85368 Moosburg/Aich  
Tel: +49 (8761) 759203  
Fax: +49 (8761) 759201  
Email: [werner.wiesmeier@3wconsulting.de](mailto:werner.wiesmeier@3wconsulting.de)*